

Elterninfoabend zur Einschulung im Schuljahr 2026/2027



Ihr Kind kommt zu uns an die
Max-und-Justine-Elsner-Grundschule



**Allen Eltern ein herzliches
Willkommen!**

Programm

- * Begrüßung
- * Einschulungsbedingungen
- * Einschulungskorridor – Zurückstellung
- * Schulfähigkeit – ein breites Feld
- * Diagnose- und Förderklassen
- * Einschulungsverfahren an der Max-und-Justine-Elsner-Grundschule
- * „Gebundener Ganztag“
- * Hort und Mittagsbetreuung

Max-und-Justine-Elsner-Schule

Schulhaus



Pausenhof



- * Schule mit zehn Klassen (ca. 230 Schülerinnen und Schüler)
- * pro Jahrgang gibt es eine Ganztagesklasse

Einschulungsbestimmungen in Bayern

BayEUG Art.37 Abs. 1:

- * Schulpflichtig sind alle Kinder, **die bis zum 30.06. sechs Jahre alt werden.**

Geburtsdatum: 1.10.2019 – 30.06.2020

- * Auf Antrag der Eltern einzuschulende Kinder (Kann-Kinder) **Geburtsdatum: 1.10.2020 – 31.12.2020**

- * Auf Antrag mit schulpsychologischem Gutachten:
ab 01.01.2021 geborene Kinder

- * Im Vorjahr zurückgestellte/nicht eingeschriebene Kinder - **Geburtsdatum: ab dem 01.07.2018**



Einschulungskorridor

- * Eltern, deren Kinder zwischen dem 1. Juli und 30. September 2026 sechs Jahre alt werden, können selbst entscheiden, ob ihr Kind sofort oder erst ein Jahr später eingeschult wird.
- * Dabei steht die Schule den Eltern bei ihrer Entscheidung mit Beratung und Empfehlung zur Seite.
- * Die von Juli bis September Geborenen, durchlaufen die Einschulungsuntersuchung sowie das Anmelde- und Einschulungsverfahren ebenso wie alle anderen Kinder
- * Auf dieser Grundlage entscheiden die Eltern dann frei, ob ihr Kind zum kommenden oder zum nächsten Schuljahr eingeschult wird.



Einschulungskorridor

- * Wenn die Eltern die spätere Einschulung wünschen, müssen sie bis spätestens 10. April 2026 (Stichtag) dies der Elsnerschule schriftlich mitteilen.
- * Eine Verlängerung der Frist oder nachträgliche Änderung ist nicht möglich. Ohne eine solche Erklärung wird das Kind im September 2026 ganz normal schulpflichtig.



Zurückstellung

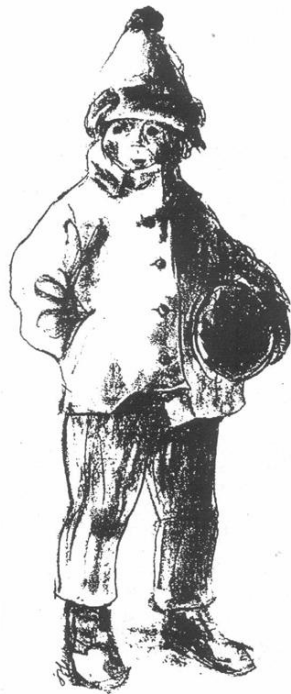
BayEUG Art.37 Abs. 2:

Ein Kind kann für ein Schuljahr von der Aufnahme in die Grundschule zurückgestellt werden.

Bedingungen:

- * Ein Jahr später ist mit einem erfolgreichen Schulbesuch zu rechnen.
- * Die Zurückstellung soll vor Aufnahme des Unterrichts verfügt werden.
- * Die Zurückstellung ist nur einmal zulässig.
- * Vor der Entscheidung hat die Schule die Erziehungsberechtigten zu hören.

Die Entscheidung über die Zurückstellung trifft die Schulleitung der Grundschule.



Wer das erste Knopfloch verfehlt,
kommt mit dem Zuknöpfen nicht zurecht.

Ist mein Kind schulreif?

Kriterien zur Schulfähigkeit sind:

- * Kognitive Schulfähigkeit
- * Körperliche Schulfähigkeit
- * Sozio-emotionale Schulfähigkeit
- * Motivationale Schulfähigkeit



Ist mein Kind schulreif?

Die wichtigsten kognitiven Voraussetzungen:

- * für das Lesen und Schreiben:

 - Formen auffassen und unterscheiden

 - Formen merken und aus dem Gedächtnis wieder geben können

 - Phonologische Bewusstheit

- * für das Rechnen: Mengen- und Größenverständnis

- * Denkleistungen als Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme am Lernprozess:

 - Logisches Denken

 - Gedächtnis

- * Stand der Zeichenfähigkeit: Gliederungsfähigkeit



Diagnose- und Förderklassen

- * verzögerte kognitive oder sozio-emotionale Entwicklung
- * Defizite in einem oder mehreren Wahrnehmungsbereichen oder im sprachlichen Bereich
- * Lehrplan der Grundschule wird vermittelt
- * zwei- oder dreijährige Eingangsstufe
- * kleine Klassen (ca. 12 Schüler)

Ziel ist es, dass das Kind eine gute Basis für seine weitere Schullaufbahn erhält.

Diagnose- und Förderklassen

- * Es wird das Einverständnis der Eltern vorausgesetzt.
- * Vor der Aufnahme findet eine Überprüfung des Kindes und eine ausführliche Beratung der Eltern statt.
- * DFK-Klassen:

Förderzentrum in der Liegnitzerstraße 24

**Dienstag,
03. Februar 2026
um 18:00 Uhr**

**Digitaler Informationsabend zur
Einschulung**

Einschulung an der Max-und Justine- Elsner-Grundschule

Formelle Anmeldung in der Woche ab dem 20.01. bis 03.03.2026

→ Wunsch: Halbtagesklasse

* Ohne Terminvergabe zu den Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

* Für die Einschreibung benötigen Sie:

~ Geburtsurkunde bzw. Familienstammbuch

~ Sorgerechtsbeschlüsse

~ bei ausländischen Kindern: Kinderpass

~ Masernschutzimpfung (Impfpass)

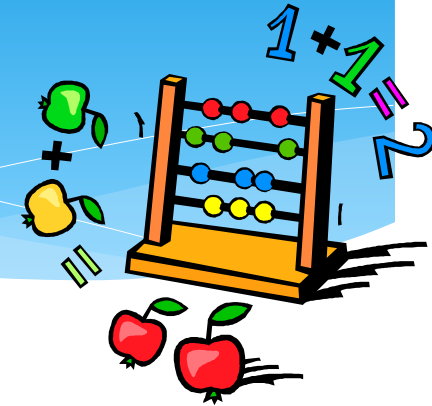
~ GTK: Arbeitsbestätigung beider Eltern

Bestätigung über die Teilnahme

~ an der Schuleingangsuntersuchung durch das
Gesundheitsamt

Schnupperunterricht?

- Schnupperunterricht findet in zwei Einheiten am Dienstag, den **03.03.2026** statt
 - Einladung erfolgte nach Alphabet (A-K 14:00 Uhr; L-Z 15:00 Uhr)
- Enge Absprache mit den KiTas → Einwilligungserklärung Austausch KiTa-GS abgeben!
- Info Vorkurslehrerin Frau Heusel, Frau Wölfel
- Zurückstellungen: extra Termin (**12.02.26 und 05.03.2026**)
 - Nach Absprache per E-Mail/Telefon



Veränderte Rahmenbedingungen



- * flexibler Beginn, bewegliche Zeiteinteilung
- * feste Bezugspersonen, überschaubare Gruppen und Räumlichkeiten
- * spielerisches Lernen, kein Leistungsdruck, Vorrang sozial-emotionale Erziehung
- * viel Bewegung
- * zeitlich festgelegter Schulbeginn mit fest eingeplanten Arbeits- und Erholungsphasen
- * mehrere Bezugspersonen, Schülermasse, neue und größere räumliche Umwelt
- * lernzielorientiertes Lernen, Lernzielkontrollen, erhöhte Anforderungen im kognitiven Bereich
- * verstärkte Bewegungskontrolle

Was versteht man unter einer „Gebundenen Ganztagsschule“?

- ~~* An vier Wochentagen (Mo bis Do) ist verpflichtender Aufenthalt von 8:00 Uhr bis 15:30 Uhr, am Freitag kann man wählen, ob bis 12:20 Uhr oder bis 14.30 Uhr.~~
- * Pflichtunterricht: Vormittag und Nachmittag
- * Rhythmisierung intern und von außen
- * 12 zusätzliche Unterrichtsstunden
 - mehr Lernzeit
 - Einsatz von Lehrkräften (Lehrertandems)
 - externe Honorarkräfte (Kooperation vhs)



Angebote

- * Freizeitbereich während der Mittagszeit (~~bis 14:00 Uhr~~)
- * freie Zeit und Freiräume zur eigenen Gestaltung
- * Räumlichkeiten: Zimmer im DG, Klassenzimmer, Pausenhof, Aula
- * Aufsichtspflicht ist durch die Schule gewährleistet
- * Teilnahme an gebundenen Freizeitangeboten ist **verpflichtend → früheres Abholen nur in Ausnahmefällen**

Zum Beispiel: Trommelkurs, Kunst, Sport, Entspannung, Juniorhelfer, Brettspiele, Zirkus, Abenteuerspielplatz,



1a Stundenplan

24 Wochenstunden

12 Stunden Lernzeit

Essenszeit: 1. Klasse 12:20 Uhr bis 12:45 Uhr

Betreuung bis 14:00 Uhr

Stunden		Montag			Dienstag		Mittwoch	Donnerstag		Freitag	
1.		GU			GU	LZ	GU	GU		GU	
2.		GU	LZ		GU	LZ	GU	GU		GU	LZ
3.		GU	LZ		GU		Förderunterricht	Sport		FF	LZ
4.		REL/Ethik			LZ		WG	Sport		GU	
5.		REL/Ethik			GU		LZ	LZ		Sport	
6.	12:20 Uhr bis 12:45 Uhr	Essen			Essen		Essen	Essen		Essen	
7.	13:05 Uhr bis 14:00 Uhr	Freizeit			Freizeit		Freizeit	Freizeit		Freizeit	
8.		Entspannung	Sportspiele		Zirkus	Kunst	GU	14 tägig Erlebnis- pädagogik	LZ im Wechsel	bis 14:30 Uhr → „Lernclub“	
9.		Entspannung	Sportspiele		Zirkus	Kunst	GU	Erlebnis- pädagogik	LZ		

Freiwillige zusätzliche Übungen / Hausaufgaben

Einbau der schriftlichen „Hausaufgaben“ in den schulischen Alltag:

- Lernzeit
- offene Unterrichtsformen
- durch das Mehr an Zeit im regulären Unterricht



Zu Hause: Lern- und Leseaufgaben

- * Einblick in Lernfortschritt des Kindes
- * Begleitung des Kindes
- * Übungsmaterial für das Wochenende
 - liegt im Ermessen der Eltern (Fr.: Lernclub)



Mittagessen

- * Unterrichtsende 12:20 Uhr
- * Gemeinsames Mittagessen mit Honorarkräften
- * Mittagessen fördert das Leben in der Gemeinschaft
- * Einhaltung von Regeln und Umgangsformen
 - Erlernen und Einüben von Tischmanieren
 - Mithilfe beim Abräumen
 - Intensivierung des Lehrer-Schüler-Verhältnisses
- * Lieferant: Firma Bassalig Catering GmbH
- * Salat, schweinefleischfreies Essen, Nachtisch
- * Wasserspender für Trinkwasser



Kosten

- * Personal für Essensausgabe → Caterer
- * Essensgeld pro Tag 5,40 €
- * Betrag wird rückwirkend über Lastschriftverfahren im Folgemonat abgebucht
- * → Pauschalbetrag für das Monat
- * Bedürftige Familien → Jobcenter → Erlanger Pass → Antrag Amt für Teilhabe → Geld kann von Schule über BUT abgebucht werden

Unterrichtsausfall/Vertretung

- * Verlässliche Versorgung bei Krankheit der Lehrer bzw. externen Kräfte (Kollegium, VHS).
 - * Aus zwingenden Gründen Ausfall des Nachmittagsunterrichts (Lehrerkonferenz, Fortbildung, Projekt) möglich.
- Information der Erziehungsberechtigten spätestens eine Woche vorher.

Was muss ein Kind für den „Ganztag“ mitbringen?

- * Ihr Kind ist bis 15.30 Uhr/16.00 Uhr? in der Schule. Das erfordert eine gewisse körperliche Ausdauer.
- * Ihr Kind ist den Schultag über mit vielen Menschen zusammen. Da gibt es eher weniger Möglichkeiten sich zurückzuziehen.
- * In den offenen sozialen Situationen sollte ihr Kind versuchen, selbstständig kleinere Streitereien zu bewältigen.
- * Lernen und Üben findet zusätzlich zu Hause statt.

Auswahlkriterien GTK

- * Es gibt nur eine Klasse mit Ganztagesangebot
- * Alleinerziehend
- * Berufstätig: beide Eltern → wie lange?
- * Absprache mit KiTa (Einwilligung → Austausch) → Durchhaltevermögen des Kindes
- * wahrscheinlich vor Mai/Juni keine Zusage/Absage

Hort - Mittagsbetreuung

- * „Kinderhaus Sandberg“
- * Was bieten Kinderhorte?
- * Hausaufgabenbegleitung
- * Freizeitgestaltung (Ferienbetreuung)
- * warmes Mittagessen
- * Öffnungszeiten während der Schulzeit:

täglich 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Anmeldung über <https://kitafinder.erlangen.de/>



Mittagsbetreuung „die gfi“

- * Mittagsbetreuung im Dachgeschoss der Schule
- * Betreuung täglich von 11:20 Uhr bis 14:30 Uhr
- * warmes Mittagessen
- * <https://www.die-gfi.de/nuernberg/arbeitsfelder/betreuung-anschulen/mittagsbetreuung/>



Max-und-Justine-Elsner-Grundschule

Weitere Termine:

Formelle Einschreibung: Termin ab 20.01. bis 03.03.2026

→ Montag bis Donnerstag von 7:30 Uhr bis 12:00 oder nach telefonischer Absprache

Aktuell nur Kinder für Halbtagesklasse

Schulleitungen werden am 05.02.2026 von der Regierung von Mittelfranken informiert

Info an Eltern per Mail/auf Homepage



Max-und-Justine-Elsner-Grundschule

Weitere Termine:

Mittwoch, 10.06.2026: Schulhausralley (Termine über KiTas
bzw. Einladung am Nachmittag)

Donnerstag, 09.07.2026: Spiel-, Sport- und Spaßfest
von 10.00-11.00 Uhr



Schule UND Elternhaus

Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule kann nur im Zusammenwirken von Elternhaus und Schule erfüllt werden.

- * Wir ziehen an einem Strang.
- * Gemeinsame Grenzen und Regeln sind wichtig, um ein gegeneinander ausspielen zu vermeiden und Reaktionen für das Kind planbar zu machen.
- * Eine gute Zusammenarbeit ist u.a. gekennzeichnet von dem Besuch der Elternabende, dem Besuch der Elternsprechstunde, der Mitarbeit in der Schule.

Max-und-Justine-Elsner-Grundschule



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!